

THALHEIMER Stadt Anzeiger



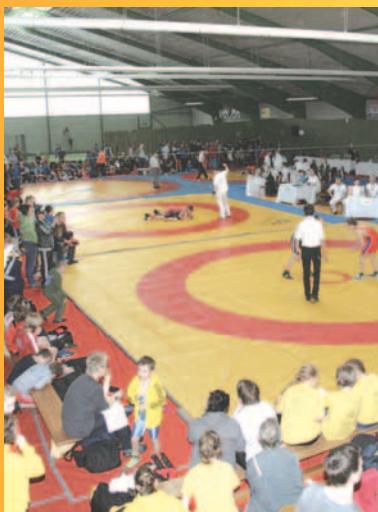
17. April 2013

Kostenfreies Amts- und Informationsblatt für die Stadt Thalheim/Erzgeb.



Der größte Ringer-Wettkampf Ostdeutschlands steigt in Thalheim/Erzgeb.

10. Wolfgang-Bohne-Gedächtnisturnier
am 27. April 2013 im Sportpark



Zu Ehren ihres langjährigen Trainers und Wiederbegründers nach dem 2. Weltkrieg, Wolfgang Bohne (1927-1986), richten die Thalheimer Ringer in diesem Jahr bereits zum 10. Mal das gleichnamige Gedächtnisturnier aus. Am 27. April erwartet der Ringerverein Thalheim e. V. etwa 300 Teilnehmer im Sportpark am Berghausweg.



Festumzug durch die Stadt Thalheim/Erzgeb. anlässlich der Glockenweihe der Evangelisch-Lutherischen Kirche



Neue Bronzeglocken werden geweiht und in den Kirchturm gehoben

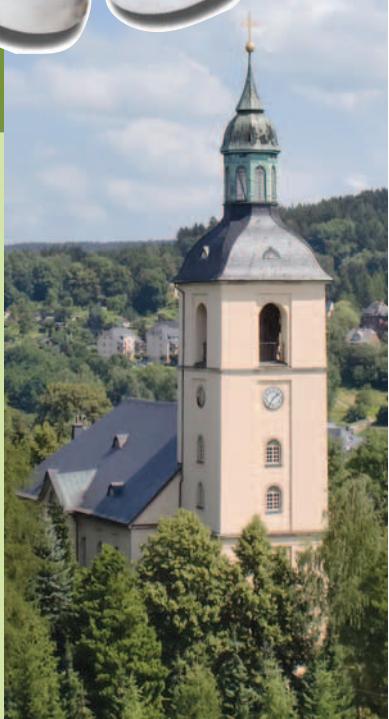
am 11. Mai
2013



Die Baumaßnahmen in unserem Kirchturm sind soweit fortgeschritten, dass unsere vier neuen Glocken an ihren Bestimmungsort gebracht werden können. Dieses Ereignis soll für alle Thalheimer Bürger und Gäste in eindrucksvoller Erinnerung bleiben.

Am 11. Mai 2013 werden die Glocken ab 13.30 Uhr mit einem Festumzug durch unsere Stadt begrüßt und im Anschluss auf dem Festplatz an der Stadtbadstraße geweiht.

Danach werden diese zur Kirche gefahren und mittels Autokran in die Glockenstube auf den Turm gehoben. Einzelheiten werden noch bekannt gegeben. Für Ihr leibliches Wohl wird auf dem Gelände unserer Kirchengemeinde gesorgt.



Öffentliche Bekanntmachung



Die nächsten **öffentlichen Sitzungen des Stadtrates** finden am 18.04.2013 und am 16.05.2013 um 18.30 Uhr im Ratssaal des Thalheimer Rathauses statt.

Sprechzeiten des Polizeipostens von 11.00 Uhr - 18.00 Uhr finden am 18.04.2013 und am 25.04.2013 sowie nach persönlicher Absprache unter Tel. 03721 / 26255 statt.

Amtlicher Teil

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sondersitzung am 12.03.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Berufung des Stadtwahlaußschusses für die Bürgermeisterwahl am 02.06.2013

Beschluss Nr. SR 08/2013

8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt die folgende Zusammensetzung des Stadtwahlaußschusses:

Vorsitzender:

Roßleben, Bert

Beisitzer:

Weiß, Andreas
Loos, Rainer

Stellvertreter:

Tauscher, Jacqueline

Stellvertreter

Köhler, Katrin
Auerswald, Joachim

Widerruf Ausschussbesetzung

Beschluss Nr. SR 09/2013

8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, dass die in der Sitzung vom 20.08.2009 erfolgte Besetzung des Verwaltungsausschusses, des Technischen Ausschusses sowie des Ausschusses für Bildung, Kultur, Sport, Jugendfragen und Soziales widerrufen wird.

Besetzung des Verwaltungsausschusses

Beschluss Nr. SR 10/2013

8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt im Wege der Einigung folgende Besetzung des Verwaltungsausschusses:

Mitglied

Johannes Schädlich
Cornelia Schricker
Hendrik Behnsen
Friedemann Lasch
André Hilbert
Stefan Fischer
Jörn Schindelbeck
Wolfgang Haehnel

Stellvertreter

Ulf Dahlmann
Thomas Harte
Steffen Köhler
Matthias Schwalbach
Matthias Schwalbach
Monika Pause
Michael Neukirchner
Manuela Wolf

Besetzung des Technischen Ausschusses

Beschluss Nr. SR 11/2013

8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt im Wege der Einigung folgende Besetzung des Technischen Ausschusses:

Mitglied

Matthias Schwalbach
Steffen Köhler
Ulf Dahlmann
Hendrik Behnsen
Thomas Harte

Stellvertreter

Friedemann Lasch
André Hilbert
Cornelia Schricker
Johannes Schädlich
André Hilbert

Monika Pause

Jörn Schindelbeck

Wolfgang Haehnel

Stefan Fischer

Michael Neukirchner

Manuela Wolf

Besetzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Sport, Jugendfragen und Soziales

Beschluss Nr. SR 12/2013

8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt im Wege der Einigung folgende Besetzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Sport, Jugendfragen und Soziales:

Mitglied

Ulf Dahlmann
Mathias Schwalbach
Cornelia Schricker
André Hilbert
Thomas Harte
Stefan Fischer
Michael Neukirchner
Manuela Wolf

Stellvertreter

Johannes Schädlich
Friedemann Lasch
Steffen Köhler
Hendrik Behnsen
Steffen Köhler
Monika Pause
Jörn Schindelbeck
Wolfgang Haehnel

Berufung von Herrn Werner Pampel in den Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport, Jugendfragen und Soziales

Beschluss Nr. SR 13/2013

8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, Herrn Werner Pampel wiederum als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport, Jugendfragen und Soziales zu berufen.

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Bürgermeister

am Sonntag, dem 02. Juni 2013 in der Stadt Thalheim/Erzgeb.

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Stadt Thalheim/Erzgeb. wird in der Zeit vom 13.05.2013-17.05.2013 im Rathaus Thalheim, Hauptstr. 5, Zi. 1.14 (Meldeamt) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

13.05.13 von 09.00-12.00 Uhr

14.05.13 von 09.00-12.00 Uhr u. 13.00 - 18.00 Uhr

15.05.13 von 09.00-12.00 Uhr

16.05.13 von 09.00-12.00 Uhr u. 13.00 - 18.00 Uhr

17.05.13 von 09.00-12.00 Uhr

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Da-



Öffentliche Bekanntmachung

ten zu überprüfen. Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadt Thalheim/Erzgeb. bedient werden darf. **Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.**

Für eine gegebenenfalls erforderlich werdende Neuwahl wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtnahme, spätestens am 17.05.2013 bis 12.00 Uhr, bei der Stadt Thalheim, Hauptstr. 5, Zi. 1.14 (Meldeamt) einen Antrag auf Berichtigung stellen. Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 11.05.2013 eine Wahlbenachrichtigung. Sie gilt auch für eine gegebenenfalls erforderlich werdende Neuwahl; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt Thalheim/Erzgeb. oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, wenn er verhindert ist, in dem Wahlbezirk zu wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

5.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen.

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder
- c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Die Erteilung eines Wahlscheines kann schriftlich, durch Telefax oder Telegramm, per E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung oder mündlich von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 31.05.2013, 16.00 Uhr und für die etwaige Neuwahl bis zum 21.06.2013, 16.00 Uhr, bei der Stadt Thalheim Hauptstr. 5, Zi. 1.14 (Meldeamt) beantragt werden. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bzw. Tag der Neuwahl, bis 15 Uhr, bei der Stadt Thalheim/Erzgeb., Hauptstr. 5 gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 5.2. angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag bzw. Tag der Neuwahl, 15.00 Uhr**, stellen. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Sonnabend vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag der Neuwahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

6. Die Wahlberechtigten erhalten mit dem Wahlschein zugleich die Briefwahlunterlagen (einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag, einen amtlichen Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt zur Briefwahl). Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt, dies hat sie vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit Wahlumschlag, Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Stadtwahlausschusses gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. Tag der Neuwahl bis 18.00 Uhr eingehen. Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbriefe ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch an der angegebenen Stelle abgegeben werden. Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Thalheim/Erzgeb., 17.04.2013



R. Kühn, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung / Informationen

Stadtverwaltung sucht für die Amtsperiode 2014 bis 2018 Schöffen!



Im ersten Halbjahr 2013 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2014 bis 2018 gewählt. Gesucht werden in unserer Stadt insgesamt 5 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Aue und Landgericht Chemnitz als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Suche nach geeigneten Bewerbern für das Schöffenamt wurde u.a. im Stadtanzeiger der Stadt Thalheim/Erzgeb., Ausgabe 02/13, durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht. **Leider haben sich jedoch bis jetzt noch nicht genug Bewerber für das Schöffenamt gemeldet. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 31.05.2013.** Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt in Erwachsenenstrafsachen bis zum **31.05.2013** bei der Stadtverwaltung Thalheim/Erzgeb., Hauptstr. 5, (Tel.: 03721/26211). Ein Formular kann von der Internetseite der Stadt unter www.thalheim-erzgeb.de heruntergeladen werden. Nähere Informationen erhalten Sie außerdem im Internet auf der Seite www.schoeffenwahl.de.

(Fotos und Text: E. Weber)

Nichtamtlicher Teil

Jugendschöffen gesucht

Das Referat Jugendhilfe des Erzgebirgskreises sucht für die Amtsperiode 2014 - 2018 Bürger/innen, die als Jugendschöffe bei den Jugendstrafgerichten der Amtsgerichte Aue und Marienberg oder bei den Jugendkammern des Landgerichtes Chemnitz tätig sein möchten. Parteien, Vereinigungen und Einzelpersonen werden gebeten, bis **spätestens zum 31.05.2013** ihre Vorschläge beim Referat Jugendhilfe einzureichen. Nach erfolgter Beschlussfassung durch den Jugendhilfeausschuss werden die Vorschlagslisten öffentlich ausgelegt und anschließend den Amtsgerichten übermittelt. Ein Wahlausschuss bei den Amtsgerichten beruft die zukünftigen Jugendschöffen. Die vorgeschlagenen Personen müssen Deutsche sowie am 01.01.14 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein und im Erzgebirgskreis wohnen. Sie sollen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein sowie die gesundheitliche Eignung für das Schöffenamt besitzen. Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat anhängig ist, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen könnte, sind von der Schöffenwahl ausgeschlossen. Ebenso dürfen keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit und Rechtsstaatlichkeit vorliegen. Bestimmte Berufsgruppen, insbesondere in oder für die Justiz tätige Personen, sollen nicht als Schöffe berufen werden. Es ist zu beachten, dass ein Jugendschöffe, der bereits zwei Amtsperioden - einschließlich der derzeitigen Amtsperiode - in Folge tätig gewesen ist, für die nächste Amtsperiode nicht erneut gewählt werden kann. Das Bewerbungsformular steht unter www.erzgebirgskreis.de unter der Rubrik

Fachinfo > Abteilung 2 > Jugendschöffenwahl 2013 zur Verfügung. Hier sind auch weitere Informationen erhältlich. Anschrift: Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Jugendhilfe, Paulus-Jenisiustr. 24, 09456 Annaberg-Buchholz, Dirk Lanzendorfer, Tel.: 037296 591-2012, E-Mail: dirk.lanzendoerfer@kreis-erz.de

(Text: Landratsamt Erzgebirgskreis)

Das Referat Vermessung informiert

Jeder Grundstückseigentümer hat die Gesetzespflicht, alle nach dem 24.06.1991 vorgenommenen Veränderungen am Gebäudebestand (z.B. Abbruch, Neubau, Anbau über 10m²) und der Nutzung seiner Flurstücke unverzüglich auf eigene Kosten zur Fortführung des Liegenschaftskatasters einmessen zu lassen. Bei Abbruch von Gebäuden genügt die schriftliche Mitteilung an die Vermessungsbehörde (s. u.). Örtliche Vermessungen (z.B. Gebäudeeinmessungen) sind bei einem im Freistaat Sachsen zugelassenen Öffentlich bestellten Vermessingenieur zu beantragen. Daten, die nicht von den Vermessungsbehörden oder den Öffentlich bestellten Vermessingenieuren erhoben wurden, werden für die Fortführung des Liegenschaftskatasters zum Nachweis von Gebäuden und der Nutzung verwendet, wenn die Vermessungsbehörde diese für geeignet hält. Daten sind dann geeignet, wenn sie in einer Vermessung erfasst wurden, die den vermessungstechnischen Anforderungen und der Genauigkeit einer Katastervermessung genügen und sich das Liegenschaftskataster widerspruchsfrei fortführen lässt. Rechtsgrundlage dieser Pflichten der Grundstückseigentümer ist das Sächsische Vermessungs- und Katastergesetz (SächsGVBl. von 2008, S.138, 148). Ein Verzeichnis der im Freistaat Sachsen zugelassenen Öffentlich bestellten Vermessingenieure ist beim u. g. Referat erhältlich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: **Jens Blechschmidt, Landratsamt Erzgebirgskreis, Abt. 4, Referat Vermessung, Str. der Einheit 5, 08340 Schwarzenberg,** Tel.: 03774/761-0 oder 761-4204.

Sehr geehrte Eltern,

die Stadt Thalheim ist gemäß §§ 3 und 4 SächsKitaG verpflichtet, für ihre in der Stadt Thalheim wohnhaften Kinder ein entsprechendes Angebot an Kindertagesstättenplätzen vorzuhalten. Die Stadt hält für alle wohnhaften Kinder von Thalheim Betreuungsplätze in verschiedenen Kindertageseinrichtungen bereit. Wer jedoch von seinem Wunsch- und Wahlrecht in einer bestimmten Einrichtung Gebrauch machen möchte, sollte es nicht versäumen, sein Kind möglichst rechtzeitig in einer der nachfolgend genannten Einrichtungen in Thalheim/Erzgeb. anzumelden:



Diakonie Stollberg - Kita Bienenkorb
Bahnhofstr. 1, Telefon: 03721 - 85057

Kinderland am Steinberg e.V.

Außere Bergstr. 3, Telefon: 03721 - 84343

Stollberger Lebenshilfe gGmbH - Kita Sonnenschein
Anton-Günther-Str. 1, Telefon: 03721 - 84187

Stadtverwaltung Thalheim
Im Auftrag R. Pestel, Kämmerin

Kita's



Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2013
Jährlich werden im gesamten Bundesgebiet der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Das ist eine gesetzlich angeordnete Erhebung, bei der ein Prozent der Haushalte u. a. zur Haushaltstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Schul- oder Hochschulbesuche, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Zudem gehören noch Fragen zur Gesundheit, wie z. B. Rauchverhalten, Behinderung, Körpergröße und Gewicht dazu. Die Auswahl der Haushalte erfolgt nach einem objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Auskunft erteilt Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110.
(Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen)

Junge Gesangtalente gesucht!

Unter dem Motto „Bring deine Stimme auf die Bühne“ findet „Young Star“ auch 2013 statt.

Das musicale Projekt wird von Jugendlichen für Jugend-

liche initiiert und gibt somit jungen Menschen die Möglichkeit ihre Stimme vor einer fachkundigen Jury zu präsentieren, um sich und anderen zu beweisen, dass ihre Stimme auch Publikum mitreißen kann. Der Kreisjugendring Erzgebirge e.V. veranstaltet dazu mit den Jugendlichen vier Castings: 25.5. im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, 1.6. im Jugendhaus Ragga Oelsnitz, 08.06. im Teelicht Thalheim und am 15.6. im „das dürer“ Stollberg. Für alle Newcomer, welche die Jury mit ihrer Stimme überzeugen konnten, wartet am Freitag, dem 21.06. die große Bühne im Bürgergarten Stollberg. Auf dieser Finalveranstaltung präsentieren die Gewinner der Castings ihren Song und werden von einer Fachjury bewertet. Der Castingbogen kann per Post an: Kreisjugendring Erzgebirge e.V., Poststr. 6, 09385 Lugau bzw. als E-Mail an Young -Star-2013@web.de gesendet werden. Den Castingbogen sowie nähere Informationen findet ihr auf der Homepage www.kjr-erz.de. (Bild / Text: Thalheimer Teelicht e. V.)

20 Jahre Gewerbeverein Thalheim

Am 16.03.1993 wurde von zwölf Gewerbetreibenden der „Gewerbeverein Thalheim e.V.“ im Hotel „Einkehr“ gegründet. Die Satzung wurde beschlossen und der Vorstand gewählt. Erster Vorsitzender war Christof Köhler. Ihm folgten im Jahr 2002 Jürgen Nestler und 2011 Volkmar Wegbrod. Der Verein strebt danach, den Zusammenschluss aller Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen Thalheims und umliegender Orte sowie die Interessen des selbständigen



WIR SUCHEN DEINE STIMME

Mittelstandes zu fördern. Die Vereinsarbeit ist von Mitgliederversammlungen verschiedener Themen, von Vereinsausflügen, von der Organisation und Durchführung des Straßenfestes & der Verkaufsnacht sowie von Aktivitäten auf dem Thalheimer Weihnachtsmarkt geprägt. Im Jahr 2003 feierten wir das 10-jährige Bestehen mit 40 Mitgliedern. Der Gewerbeverein hat mit vielen Aktionen das Thalheimer Leben bereichert. Erinnert sei z.B. an die „Brunnentombola“, an eine Benefizveranstaltung für die Hochwassergeschädigten der Jahrhundertflut und an die vom Verein gestaltete Wagen zum Festumzug der 825-Jahr-Feier Thalheims. Im Jahr 1993 fing alles mit einer Gewerbeschau an. Es folgten noch vier dieser Schauen, aus denen das Straßenfest entstand, welches am 25.05.13 auf der Unteren Bahnhofstraße nun schon zum 5. Mal stattfinden wird. Ein weiterer Höhepunkt in Thalheim ist die Verkaufsnacht, die bereits für den 28.9.13 vorbereitet ist. Diese zwei Veranstaltungen haben sich in das Thalheimer Stadtleben fest eingegliedert und wurden begeistert angenommen. Unser Ziel ist, die zahlreichen Thalheimer Geschäfte und Dienstleistungsbetriebe im Verein zu organisieren, um mit einem starken Verein unsere Interessen realisieren zu können. Z. Zt. haben wir 52 Mitglieder. Die Festveranstaltung findet am 26.04.13 im Ratskeller statt. Dort wollen wir auf 20 Jahre Gewerbeverein zurückblicken und unsere Zukunft planen. Informationen erteilt gern Herr Wegbrod unter Tel. 03721/ 85219 oder per E-Mail info@gewerbeverein-thalheim.de (Text: K. Bauer, Gewerbeverein Thalheim)

30 Jahre Änderungsschneiderei Lieberwirth



Einmal mehr konnten der 1. Stellvertretende Bürgermeister, Herr Schädlich, und der Gewerbevereinsvorsitzende, Herr Wegbrod, dieser Tage zu einem 30-jährigen Geschäftsjubiläum gratulieren und die besten Wünsche samt kleinem Präsent der Stadtverwaltung überbringen. Mit der Gewerbeanmeldung 1983 begann die gelernte Schneiderin ihre unternehmerische Tätigkeit als selbstständige Meisterin. Die Werkstatt befand sich damals noch in ihrer Wohnung in der Anton-Günther-Str. 24. Im Jahre 1994 erfolgte dann der Umzug ins auf modernste eingerichtete Atelier auf den Eichenweg 24. Die Auftrags- und Arbeitsweise hat sich im Laufe der Jahre stark verändert, waren es zu Beginn meist Neuanfertigungen, so kreiert Frau Lieberwirth jetzt hauptsächlich Künstlergarderobe, ändert Kleidungsstücke. Auch Stickereien jeglicher Art gehören zum Repertoire, sowie das Reparieren von Reißverschlüssen, ohne diese auszuwechseln. Aufträge, ob groß oder klein, werden gerne unter 03721/85074 entgegen genommen. (Foto / Text: S. Straub)



5. Thalheimer Osterbrunnenfest

Thalheimer Kinder bereiten Osterbrunnenfest vor



Große Unterstützung erhielt die Arbeitsgruppe Stadtmarketing auch durch das Team vom Geschäft „florales flair - Gudrun Hüttig“ in Thalheim

Eine besondere Neuerung war vor zwei Jahren an unseren Orteingangstafeln entstanden. Erstmals hingen dort große bunte Ostereier und wiesen gleich alle Gäste und Besucher der Stadt Thalheim/Erzgeb. auf unseren Osterbrunnen hin. Auch im vergangenen Jahr hat sich die Arbeitsgruppe Stadtmarketing zwei Neuerungen einfallen lassen. Zum einen wurde, wie sie sehen können, das Osterbrunnengestell vergrößert und verfeinert und zum anderen hat Herr Weißbach besondere Eier für unsere Partnergemeinden Daja in Rumänien und Markt Roßtal gestaltet und bemalt. Auf diesen Eiern sehen wir die Wappen unserer Partnergemeinden und natürlich hat er auch Eier mit unserem Thalheimer Wappen künstlerisch bemalt. Als Neuerung in diesem Jahr sind nun die Wappen aller Orte des Zwönitztals auf Gänsehühnchen am Osterbrunnen verewigt. Ein besonderes Highlight ziert die Spitze unserer Osterkrone ein Straußenei, welches mit einem besonderen Wappen versehen ist. Dieses soll für die Zukunft unseres Zwönitztals stehen.



Am 08.03.2013 übergaben uns die Kinder vom 3-Tannen-Hort der Thalheimer Grundschule ihre wunderschönen Ostereier.

Auch in diesem Jahr sind wieder viele neue, wunderschön bemalte Eier dazu gekommen. Schon zum fünften Male bemalten unsere Thalheimer Kinder aus den Kindertagesstätten und der Tagesmutter fleißig und eifrig die Ostereier, die nun heute ein echter Blickfang am Osterbrunnen sind. Ein herzlicher Dank geht natürlich an euch liebe Kinder, denn mit viel Fleiß und Ehrgeiz habt ihr wieder tolle Kunstwerke gemalt.



Foto links: Die Kinder vom der Tagespflege „Bummiland“ haben am 05.03.2013 ihre schönen Ostereier vorbei gebracht. Foto rechts: In geselliger Runde überreichten uns die Kinder von der Kita Bienenkorb am 08.03.2013 ihre bunten Ostereier.



Die Kinder der Kita Sonnenschein überbrachten stolz ihre bemalten Ostereier.



Auch das „Kinderland am Steinberg e. V.“ über gab uns am 14.03.2013 ihre bunten Ostereier.

5. Thalheimer Osterbrunnenfest

 Vielen Dank!



Frau Pausch vom DISKA-Markt in Thalheim übergab uns 250 Überraschungseier und Herr Görner von der Erzgebirgssparkasse in Thalheim eine Spende von 250 Euro als Unterstützung für das 5. Thalheimer Osterbrunnenfest. Damit konnten wir allen fleißigen Kindern eine Überraschung ermöglichen.

Thalheimer Kinder feierten 5. Osterbrunnenfest



Die Kinder und Betreuer der Kitas gestalteten wieder ein buntes Frühlingsprogramm. Auch der Osterhase und unser Quersackmax waren da.

Liebe Thalheimer, Gäste und Freunde unserer Stadt und vor allem liebe Kinder, ist er nicht ein Schmuckstück, euer und unser Osterbrunnen? Die AG Stadtmarketing freut sich riesig und ist stolz darauf, dass ihr, liebe Kinder, nun schon den fünften Osterbrunnen so wundervoll gestaltet habt. Waren es im Vorjahr ca. 2500 echte bemalte Hühnereier, konnten 2013 über 3000 Eier angebracht werden.



Trotz frostiger Temperaturen war unser 5. Thalheimer Osterbrunnenfest sehr gut besucht. Der 1. Bürgermeister Herr Vökl, Marktrat Herr Wagner sowie die 1. und 2. Vorsitzende des katholischen Frauenbundes unserer Partnergemeinde Markt Roßtal nahmen wieder am Fest teil. Auch die Bürgermeisterin Frau Kunert der Nachbargemeinde Gornsdorf und unser neuer Thalheimer Pfarrer Herr Weber begleiteten unsere Feierlichkeit.



Der Bürgermeister Johann Vökl unserer Partnergemeinde Markt Roßtal übergab der Arbeitsgruppe Stadtmarketing ein goldenes Ei und die Bürgermeisterin Monika Kunert der Gemeinde Gornsdorf ein Ei mit dem Gornsdorfer Wappen.



Die AG Stadtmarketing möchte sich bei allen Helfern und Unterstützern unseres 5. Thalheimer Osterbrunnenfestes sehr herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt der Stadtverwaltung, Frau Auerswald und Frau Weber, dem Bauhof, Frau Hüttig vom „Florales Flair“ in Thalheim sowie Frau und Herrn Weißbach. Herzlich danken wir auch der Erzgebirgssparkasse, dem DISKA-Markt, dem Kiosk am Rathaus und unserem Erzgebirgsbad, die unsere kleinen Künstler mit Präsenten belohnt haben.



Nochmals herzlichen Dank in Vorfreude auf das 6. Osterbrunnenfest im Jahr 2014. (Text: M. Weißbach, Arbeitsgruppe Stadtmarketing, red; Fotos: red)



26. Ostereiermarkt in unserer Partnergemeinde Markt Roßtal



Am Palmsonntag, dem Sonntag vor Ostern, fand in unserer Partnergemeinde Markt Roßtal der weithin beliebte und bekannte Ostereiermarkt statt. Bereits zum 26. Mal wurde der Museumshof bunt und österlich geschmückt. Mit einem herzlichen Willkom-



Der Osterbrunnen in Markt Roßtal

men durch Herrn Johann Völkl, 1. Bürgermeister, Herrn Friedrich Wagner, Marktrat von Roßtal, beide waren unsere Gäste am Freitag, dem 22. März zu unserem Osterbrunnenfest, sowie von vielen Roßtaler Bürgern und Freunden wurden die Mitglieder der Arbeitsgruppe Stadtmarketing begrüßt. Im Museum selbst boten zahlreiche ortsansässige Künstler wunderschön gestal-



tete Ostereier an. Auch konnte man bei der vielfältigen künstlerischen Gestaltungsart, beim Malen, Kratzen, Bohren und Fräsen den Frauen und Männern über die Schulter schauen. Der Backofen im Museumshof war vom frühen Morgen bis zum Abend eingeheizt und bot so manche Osterleckerei, wie zum Beispiel den



Osterhoppel oder Osterbrot für die Gäste aus nah und fern. Zu Mittag lud dann die Kirchengemeinde ins Gemeindehaus zum Fastenessen ein. Dabei begrüßten auch der Pfarrer und die evangelische Gemeinde die Thalheimer Gäste ganz herzlich. Bewundernswert und wegweisend war vor allem die sehr große Zahl an Helfern aus allen gesellschaftlichen Bereichen und jeden Alters sowie das wunderbare Miteinander zum Gelin-

gen dieses Festes in unserer mittelfränkischen Partnergemeinde! Ein Rundgang durch den reizvollen Ort mit seinen Gäßchen und Fachwerkhäusern, mit Besichtigung der Osterbrunnen an der Katholischen Kir-



che und am Museumshof rundete den gelungenen sonntäglichen Ausflug zu unseren Freunden in Roßtal ab. Anzumerken ist: Roßtal ist immer eine Reise wert und in nicht einmal zweieinhalb Stunden leicht zu erreichen. Vielen Dank unseren Roßtaler Freunden und bis bald! (Fotos / Text: Arbeitsgruppe Stadtmarketing)



„Welch ein Singen, Musizieren...“ – und alle sind herzlich eingeladen!

Die Sängerinnen und Sänger des Thalheimer Stadtkchores laden herzlich für Sonntag, den 28.04.13, 17.00 Uhr zu einem großen Frühlingskonzert in die Gornsdorfer Kirche ein. Frühlingslieder, Sologesänge, romantische Weisen und moderne Rhythmen stehen genauso wie das gemeinsame Singen mit dem Publikum auf dem Programm. Da nun der Frühling inzwischen eingetroffen ist, kann das musikalische Ereignis mit einem Spaziergang durch die grünende Flur oder auch mit einer Spazierfahrt durch blühende Landschaften verbunden werden. Diese Atmosphäre sollte hilfreich sein, auch das folgende Liederquiz zu lösen: Wie viele frühlingshafte Lieder haben sich in folgendem Text versteckt? „Wenn der Märzschnee zer-
ronnen ist und der neckende Kuckuck den Lenz grüßend herbeiruft, dann naht der Frühling mit Brausen. Am heutigen wunderschönen Tag haben wir uns Blumen bestellt, wir wissen, es sind Blaue. Auch zündet der Frühling die Kerzen an. Im Frühtau zieht leise das Lied der Nachtigall durch unser Gemüt, denn der Winter ist vergangen. Und wenn alle Vöglein da sind und singen: Komm lieber Mai, dann, ja dann hat sich der Frühling eingestellt. Wahrlich: Jetzt fängt das schöne Frühjahr an. Wir begrüßen es viel Tausend Mal und singen: Komm, holder Lenz. Endlich tönen die Lieder und alle sehen am Strauch die Knospen prangen. Gruß Gott, Du schöner und lustiger Mai, der Frühling ist gekommen! Valerijuchhei!“ Viel Spaß beim Knobeln und Singen. Das o. g. Frühlingskonzert in Gornsdorf sowie das am Vortag um 15.00 Uhr im Lugauer PalettiPark stattfindende Singen werden dabei sehr hilfreich sein. Die richtige Lösung kann bis zum 17.05.13 an die Redaktion des Thalheimer Stadtanzeigers, Stadtverwaltung Thalheim, Hauptstraße 5 gesendet werden. Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgt dann im Juni zum traditionellen Sommernachtsingen in der Waldperle Meinersdorf. (Text: Vorstand des Stadtkchores, red)



Wieder ein Sieg für Thalheim



„Welcher Sieg, gegen wen haben wir denn gewonnen, war es ein sportlicher Erfolg?“, werden Sie sich fragen, liebe Leser. Nun, die Frage ist, muss man immer gegen jemanden gewinnen? Vielleicht kann man sich auch einmal selbst besiegen. Oder vielleicht ist auch eine gute Tat an sich ein großer Sieg - für sich selbst und somit auch für andere. Und da es Thalheim ansteht Punkte zu sammeln, war die jüngste „Stunde der Musik“, die im Rahmen der Rathauskonzerte am 16. und 17.03. dieses Jahres stattfand, ein echter Sieg nach Punkten für uns selbst. Sie war zwar ein kleines, aber **ganz großes Ereignis**. Über 100 Gäste waren gekommen, lauschten hingerissen dem Gesang sowie dem Instrumentalspiel, applaudierten begeistert und verließen mit strahlenden Augen, lobenden Worten und gekräuter Seele glücklich den Ratssaal. „Es war Labsal für die Seele“, war durchgehende Meinung der Konzertbesucher. Wie heißt es noch in Goethes Osterspaziergang? „Zufrieden jauchzet groß und klein: Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.“ Und das ist wohl wahr: Innere Zufriedenheit hat eine gewaltige Ausstrahlungskraft nach außen, auf andere. Schon der römische Philosoph Cicero (106 - 43 v. Chr.) schrieb: „Suche nicht andre, sondern dich selbst zu übertreffen.“ Was war also in der Stunde der Musik geschehen? Welche Wellenlängen flossen durch den Ratssaal und wo trafen sie auf? Die Thalheimerinnen Uta Loth am Flügel, Ariane Beer als Sopranistin, Alice Bach als Violinistin und die Altenburgerin Renate Göthel am Violincello hatten das berühmte Zauberwort, von dem Joseph von Eichendorff schrieb.: „Schläft ein Lied in allen Dingen, die da träumen fort und fort, und die Welt hebt an zu singen, trifft du nur das Zauberwort“, wahrlich getroffen. „Mir war selbst wie fröhliches Singen“, bemerkte ein Konzertgast, als er nach dieser musikalischen inneren Einkehr seinen Heimweg antrat. „Das war praktizierter kulturvoller Umgang miteinander und mobilisiert ungemein“, äußerte sich ein weiterer Gast, „Thalheim hat wieder einmal gezeigt, dass es auch eine Stadt der Kultur ist.“ Herzlicher Dank gilt deshalb den vier Künstlerinnen der beiden Abende, denen es also mit Franz Schubert, Ludwig van Beethoven, Antonio Vivaldi, Camille Saint Saens und Alec Rowley gelungen ist, ihre Gäste nicht „vom Brot allein“ satt werden zu lassen. Dank gilt aber auch allen Konzertgästen, die bereit waren sich von Musik nähren zu lassen. „Die Träumenden und die Wünschenden halten den feineren Stoff des Lebens in den Händen.“ (Franz Kafka) (Text: E. Börner; Foto: J. Loth)

Größter Ringer-Wettkampf Ostdeutschlands steigt in Thalheim

10. Wolfgang-Bohne-Gedächtnisturnier am 27. April 2013 im Sportpark - 300 Teilnehmer aus neun Nationen erwarten Zu Ehren ihres langjährigen Trainers und Wiederbegründers nach dem 2. Weltkrieg, Wolfgang Bohne (1927-1986), richten die Thalheimer Ringer in diesem Jahr bereits zum 10. Mal das gleichnamige Gedächtnisturnier aus. Am 27.04. erwarten der RVT etwa 300 Teilnehmer im Sportpark am Berghausweg. Noch internationaler als bisher dürfte es ab 10 Uhr auf den 5 Matten der zur Ringkampfarena umgebauten Tennishalle zugehen. „Wenn alle Vereine ihre Zusagen einhalten, werden wir in Thalheim 9 Nationen erleben“, so Organisator und Mädchentrainer Frank Graube vom RVT. Da der 45-Jährige mit seinen „Amazonen“ selbst oft weit ins europäische Ausland zu Wettkämpfen reist und dort schon viele Ringer-Freundschaften geschlossen hat, werden sich diesmal unter anderem Teams aus Italien, Dänemark, Schweden, Österreich und der Slowakei die Klinke in die Hand geben. Die meisten von ihnen verbringen ein ganzes Wochenende in der Drei-Tannen-Stadt. Gerungen wird in 5 Altersklassen: Bei den Jungs in der Jugend E (6/7 Jahre), Jugend D (8 bis 10 Jahre) und Jugend E (10 bis 12 Jahre) sowie bei den Mädchen in den Kategorien



weibliche Schüler (bis 12 Jahre) und weibliche Jugend (13 bis 16 Jahre). Mittels Beameranzeige sind die Zuschauer immer auf dem Laufenden, welche jungen Athletinnen und Athleten sich gerade auf den 5 Matten duellieren. Im Vorjahr übertrumpfte das Wolfgang-Bohne-Gedächtnisturnier in puncto Teilnehmerzahl sogar den großen Brandenburg-Cup in Frankfurt (Oder). Die Vorbereitungen für dieses Großereignis, das damit zum größten Ringer-Wettkampf im Osten Deutschlands avanciert, beginnen bereits am Mittwoch zuvor. „Es müssen einige LKW-Ladungen an Matten und Zubehör aus dem Sportlerheim und unserer Trainingshalle im Vereinshaus in den Sportpark gefahren werden“, umreißt Nachwuchs-Cheftrainer Tino Korb den Aufwand, der von über 40 Helfern bewältigt wird. Der RV Thalheim heißtt alle Sportbegeisterten aus der Drei-Tannen-Stadt und Umgebung willkommen. Neben freiem Eintritt soll der bewährte „Eis-Wagen“ und die gastronomische Versorgung durch den Sportpark Hunderte Gäste bei hoffentlich frühlingshaften Temperaturen locken. Ca. 7 Stunden sind für die Kämpfe auf den Matten geplant, so dass die Siegerehrungen gegen 17 Uhr über die Bühne gehen werden. Die besten Mannschaften dürfen sich wieder auf die begehrten großen Säulenpokale freuen. Titelverteidiger in der Vereinswertung sind übrigens die Hausherren und -damen vom RVT.

(Fotos und Text: H. Hähnel, RVT)



Historisches aus dem Wintersport



I fäders spar - för framtids segrar

In der Spur unserer Väter
für die Siege der Zukunft



Drei Thalheimer unterwegs beim Vasaloppet

„I fäders spar – för framtids segrar“- das Motto des Vasaloppet steht über dem Zielportal geschrieben. Um dieses erfolgreich zu durchlaufen, brachen drei Thalheimer am 27.02. zu einer besonderen Skireise auf. Es ging zum 89. Vasaloppet (deutsch Wasalauf) in der mittelschwedischen Dalarnaregion.

Die Geschichte des Laufes

Der Skilauf erinnert an ein besonderes historisches Ereignis: Der adelige Freiheitskämpfer Gustaf Erikson warb in der heutigen Zielstadt Mora die Bauern vergeblich um Unterstützung im schwedischen Unabhängigkeitskampf. Er floh vor den Dänen Richtung Norwegen. Kurz darauf traf die Nachricht in Mora ein, dass der dänische König Christian II. am 8. und 9.11.1520 Gustaf Eriksons Vater, Bruder und 80 weitere Adelige ermordet hatte. Die Bauern besannen sich und schickten die zwei besten Skiläufer aus, welche Erikson in Sälen einholten. Sie überredeten ihn, mit ihnen zurückzukehren und sie im Befreiungskampf anzuführen. Von Mora aus wurde der Krieg zwei Jahre erfolgreich geführt und 1523 die „Kalmarer Union“ aufgelöst. Gustaf wurde daraufhin zum schwedischen König gekrönt und begründete die Vasa-Dynastie. Begonnen hatte die Befreiung aber eigentlich auf Skiern zwischen Sälen und Mora. Auf Grund der 400-jährigen Wiederkehr dieses Ereignisses 1922, rief der Journalist Anders Pers aus Mora in der Zeitung „Vestmanlands Läns Tidning“ zu einem nationalen Skilauf auf. 119 Läufer starteten in den Spuren Gustaf I. Vasas. Der Waldarbeiter Erik Alm aus Norsjö gewann diesen ersten Wasalauf über damals noch 87km in der sensationellen Zeit von 7:02:49h. Der Wasalauf ist heute der weltweit bedeutendste Skimarathon. Inzwischen ist der Lauf aber der Höhepunkt einer einwöchigen Folge von Wettkämpfen. So findet ein Halbstrecken-, Frauen-, Kinder-, Skating- und Staffelrennen statt, was zu Folge hat, dass ein Volksfest daraus geworden ist. Allein zum Hauptlauf schätzt man 50.000 Zuschauer. Es startete schon König Carl XVI. Gustaf, u. allerlei Prominenz wie Schlagerstars und Politiker gaben sich die Ehre. Auch so mancher Weltcupläufer hat sich an den erfahrenen Skimarathonläufen die Zähne ausgebissen. Der Lauf findet immer am ersten Märzsonntag statt. Gestartet wird in Sälen, welches im schwedisch-norwegischen Grenzgebirge liegt, und endet nach 90km in Mora am Siljansee. Gelaufen wird ausschließlich in klassischer Technik. Bedingt durch Wetter und Schneequalität ergeben sich recht unterschiedliche Siegerzeiten, welche im Stundenbereich voneinander abweichen können. Schnellster bisheriger Wasaläufer ist der Schwede Jörgen Brink mit einer Laufzeit von 3:38:41h. Einziger deutscher Sieger ist bis heute der Vogtländer Gert-Dietmar Klause, welcher 1975 den Wasalauf in damaliger Bestzeit von 4:20:29 gewann.

Thalheimer gehören dazu

Seit 2004 begeben sich auch jährlich Läufer des SV Tanne Thalheim in diese traditionsreichen Spuren. Seitdem immer dabei, wollte Mirko Vogler dieses Jahr seine 10. Teilnahme feiern. Aber eine Verletzung zwang ihn zur Absage. Genauso wie Sebastian Reif, der bei seinem Wasalaufdebüt krankheitsbedingt daheim bleiben musste. So machte sich eine kleine Thalheimer Delegation auf den langen Weg nach Schweden. Für Peter Duba und Stefan Krauß sollte es die 4., für Jens Seltmann die 5. Teilnahme werden.

Die Reise

Am 27.2. fuhr der Bus um 6:30 in Dresden ab und kam bereits nach 24 Stunden in Rättvik, einer kleinen Stadt am Siljansee an, wo die Hütten bezogen wurden. Bereits an diesem Tag wurde in Grönklitt, einem von Schwedens südlichsten Skigebieten, trainiert. Es war ein herrliches Gefühl, wieder einmal durch die spärlichen Kiefernwälder mit ihren abwechslungsreichen Loipen zu laufen und die Landschaft zu genießen. Freitags ging es nach Risberg, dem 3. Kontrollpunkt unseres Rennens, um von dort aus auf der Originalstrecke nach Evertsberg (Kontrollpunkt 4) zu laufen. Zeitgleich fand hier der Staffelvasan (Staffelwasalauf) statt, wo über 1000 Mannschaften am Start waren. Abends wur-



Am Rande des Stafetvasan

de dann nach peniblen Wetter- und Schneestudien das Gleitwachs auf die Ski aufgebracht. Am nächsten Tag wurden in Eldris (Kontrollpunkt 7, 9km vor dem Ziel), die präparierten Ski auf ihre Gleitfähigkeit getestet und der Rennski ausgewählt. Einige aus unserer Reisegruppe nutzten das herrliche Wetter, um die 9km nach Mora noch mal gemütlich auf Ski zurückzulegen. Wieder in der Hütte angekommen wurden noch die Steigzone der Ski präpariert, viel Nudeln gegessen und um 8Uhr ins Bett gegangen, da der Wecker am Renntag auf halb zwei gestellt war.

Der Wasalauf 2013

Recht früh, aber gut drauf starteten wir um 2:30 Richtung Startort Sälen, wo wir 4:30 ankamen. Dort herrschte schon reges Treiben seitens der Organisatoren, aber auch verrückter Läufer, welche schon ewig vor dem Eingang ihres Startblockes warteten. 5Uhr stellten auch wir uns in die lange Schlange vor Startblock 4, für welchen wir uns in Liberecz und Oberammergau qualifiziert hatten. 5:30 öffnete das Tor und wir konnten unsere Ski in der 8. Reihe platzieren. Nun zurück in den warmen Bus, wo noch etwas geges-



sen, geschlafen und sich umgezogen wurde, bevor pünktlich um 8 Uhr der Start des 89. Vasaloppet über 90km nach Mora erfolgte. Der übliche Stau am Startberg dauerte durch eine glückliche Wahl der Spur diesmal nicht gar zu lang (ca. 20min). Auch ereilte uns keiner, der an dieser Stelle im Gedränge sehr oft vor kommenden Stockbrüche, und so konnte es mit kräftigen Doppelstockschauben über das Fjäll Richtung Smärgan, dem 1. Kontrollpunkt, losgehen. Auf der Strecke herrschten gute Bedingungen, die Sonne schien und der nachts noch tobende Sturm war auch abgezogen. Der viele verblasene Schnee machte aber bald manchem Läufer zu schaffen, weil die Ski dadurch nicht besonders gut liefen. So ging es auch Stefan Krauß, welcher, eigentlich in Topform, am Streckenmittelpunkt von Jens Seltmann eingeholt wurde, bergauf immer wieder aufschließen konnte, aber bergab und auf der Geraden dann doch etwas Zeit verlor. Als der Sieger, Anders Aukland aus Norwegen, das Ziel erreichte, es waren 3:51h vergangen, passierten Seltmann und Krauß gerade den 5. Kontrollpunkt Oxberg bei Kilometer 61. Das Kopfrechnen ging los, denn jeder Läufer welcher innerhalb der Siegerzeit plus 50% ins Ziel kommt, erhält die begehrte Vasalaufmedaille, ein schöner Lohn für die Strapazen. Wenn nichts schief geht, sollte es beiden gelingen. Seltmann schaffte es in 5:39h durchs Ziel zu laufen und belegt dabei den Platz 1999. Die Medaille wird ihm von einem kleinen schwedischen Mädchen umgehängt. Geschafft! Aber wo bleibt Krauß? Noch sieben Minuten Medaillenfrist. Daumendrücken! Endlich läuft auch er durchs Ziel, mit einer Zeit von 5:45h und Platz 2266. Auch er konnte glücklich die Medaille entgegennehmen. Nun kam auch Peter Duba ins Ziel, welcher mit einer Zeit von 5:54h den Platz 2602 erreichte. Alle Drei haben damit sowohl bei der Zeit, als auch bei der Platzierung ihr bis dahin bestes Ergebnis erzielt. Die lange Zeit des Trainings und der Vorbereitungen auf diesen Saisonhöhepunkt hatte sich gelohnt. Nun gilt es gut über den Sommer zu kommen, und vielleicht gibt es ja im nächsten Jahr ein Wiedersehen von Thalheimer Skilangläufern und den traditionsreichen Spuren in der schwedischen Dalarnaregion.



Nach 8,5 Stunden werden die Läufer im Ziel gefeiert

(Fotos und Text: Jens Seltmann, SV Tanne Thalheim e. V., Abteilung Ski)

Thalheimer Schwimmer in Zwönitz erfolgreich

Am 23.03.2013 wurde in der Zwönitzer Schwimmhalle der 25. Sprintpokalwettkampf durchgeführt. Der gastgebende Zwönitzer Schwimmverein e.V. konnte insgesamt 133 Aktive, darunter vom SV Tanne Thalheim e.V., vom SV 07 Annaberg-Buchholz und von der DLRG Zwickau e.V. zum Wettkampf, begrüßen. Unsere Mannschaft konnte bedingt durch zahlreiche Krankheitsausfälle nur mit 33 statt der gemeldeten 46 Aktiven an den Start gehen. In den Altersklassen 2005 - 1993 und älter wurden die 50m-Strecken in Brust, Rücken, Freistil und Schmetterling geschwommen.



Sieger des Pokalwettkampfes wurden die zahlenmäßig am stärksten vertretenen Gastgeber mit 559 Punkten. Unsere Schwimmer erreichten mit 374 Punkten einen hochverdienten 2. Platz und der SV 07 Annaberg-B. mit 270 Punkten wurde Dritter. Die Zwickauer Aktiven belegten mit 130 Punkten den vierten Rang. Für das Team unserer Abt. nahm Carolin Gorlt den Silberpokal entgegen.



Für herausragende und von den erreichten Zeiten her echte Überraschungen sorgten von unseren Schwimmern Tamara Seeltmann (1.), Anna-Lena Schöbel (2.), Dennis Schlegel (1.) und Julian Walther (3.). Aber es gab noch mehr sehr gute Platzierungen: Patricia Engel (3.), Sylvie Schönfeld (3.), Victoria Nobis (3.), Vanessa Mehnert (1.), Valentin Conrad (3.), Alexander Steiner (2.), Paul Böhme (1.), Florian Handwerk (2.), Justin Nestler (2.), Toni Fankhänel (1.), Paul Windisch (2.), Christian Wisinger (3.), Julia Steinbach (2.) und Kristina Nabis (3.). Einen herzlichen Dank an unseren Übungsleiter Michael Nobis, der als Starter den Zwönitzer Verein im Wettkampf unterstützt hat und auch an unseren Jugendwart Andre Hahn, der sich wieder mal als Multitalent bewiesen hat.

(Text: W. Seidel, Fotos Privat)





Thalheims Straßen und ihre Namen - einst und jetzt -

Die „Bahnhofstraßen“ in Thalheim/Erzgeb.



Die **Obere Bahnhofstraße**, 1878 so benannt, wurde im Jahre 1933 in **Bahnhofstraße** umbenannt. Sie war anfangs nur ein Weg und wurde als Straße für die obere Zufahrt von der Hauptstraße zum Bahnhof genutzt.

An ihr lagen zwei große Fabriken, die Strumpffabrik von C. W. Schletter und die Pappfabrik von Clemens Claus, heute Firma Krempel.

Die Erstbebauung erfolgte um 1542 (Gartennahrung).



Die **Innere Bahnhofstraße** war einst ein Stück der Inneren Dorfstraße, 1864 als Antonstraße, 1902 als Innere Bahnhofstraße und 1933 in **Lindenstraße** umbenannt.

Als Antonstraße ist sie wahrscheinlich nach Anton Vogler im Haus Nr. 4 und als Lindenstraße nach der damaligen Linde am Anfang der Straße benannt, ebenso wie die ehemalige Gaststätte „Zur Linde“. Sie ist die Verbindungsstraße von der Hauptstraße über die Grundstraße zur Unteren Bahnhofsstraße und endet wieder an der Hauptstraße.

Die Erstbebauung erfolgte um 1824.



Die **Untere Bahnhofstraße** wurde 1902 so benannt, 1933 Bismarckstraße (Reichskanzler), 1945 Untere Bahnhofstraße, 1953 Otto-Nuschke-Straße (CDU-Politiker) und 1990 wieder Untere Bahnhofstraße. Das Teilstück parallel der Gleise bis zum Bahnhof hieß anfangs Fiskalische Bahnhofstraße. Sie ist die untere Verbindungsstraße von der Hauptstraße zum Bahnhof und die längste sowie bedeutendste der drei Bahnhofstraßen mit Geschäften, Bäckereien, Fleischereien, Banken, Fabriken, Handwerksbetriebe und Bauerngütern gewesen, mit einst einem Hotel und dem Kino „Gloria-Palast“. Auch die Kaiserliche Post war in dieser Straße, später das Postamt neben dem Bahnhof.

Die Erstbebauung erfolgte um 1542.



(Heimatkundlicher Verein Thalheim e. V., red)





Polizeibericht

Monat März 2013

Am 24./25.03., 18 - 8.00 Uhr sind unbekannte Täter in das Cafe Klara der Bäckerei Tauscher und im Schuhhaus Chemnitzer Str. 1 eingebrochen. Die Eingangstüren wurden aufgehebelt. Entwendet wurden Backerzeugnisse, Bargeld und aus dem Schuhgeschäft Taschen. In den Morgenstunden des 24.03. kam ein PKW-Fahrer auf der Bergstr. von der Fahrbahn ab, wobei in der weiteren Folge im Grundstück Bergstr. 2 ein Gartenzaun durchbrach. Unerlaubt und somit pflichtwidrig verließ der Fahrer zu Fuß den Unfallort. Bei den Ermittlungen stellte sich heraus, dass der PKW Fahrer unter Alkoholeinfluss stand. Sein Führerschein wurde sichergestellt.

Ein Ebay-Käufer erwarb im Internet 2 Eintrittskarten für ein Fußballspiel der Bundesliga. Als er das Stadion betrat, stellte sich am Einlass jedoch heraus, dass die 2 Karten bereits durch den Fußballclub, wo sie erworben wurden, gesperrt sind. Der Verkäufer hatte zwar die Karten erworben, aber beim Fußballclub nicht bezahlt, worauf die Sperrung erfolgte. Dennoch verkaufte er die ungültigen Karten bei Ebay weiter und machte sich somit wegen Betrugs strafbar.

Ich möchte darauf hinweisen, dass ab den 01.04.13 eine neue bzw. überarbeitete Auflage der StVO ihre Gültigkeit bekam. Ebenso verloren einige Verkehrsschilder ihre Gültigkeit und neu Verkehrsschilder kamen dazu.

Es empfiehlt sich im Buchfachhandel eine neue StVO zu erwerben bzw. das Internet zu nutzen.

Bereits seit den 01.03.13 ist in Deutschland einer EU-Verordnung entsprechende Fahrerlaubnisverordnung in Kraft getreten. Ab diesen Zeitpunkt erfolgt die Ausgabe des EU-Führerscheines. Dieser besitzt zukünftig eine Gültigkeit nach EU-Richtlinie von 15 Jahren. Danach muss jeder Führerscheinhaber sein Dokument umtauschen. Die jetzigen im Besitz befindlichen Führerscheine sind weiterhin rechtmäßige gültig. Ein Umtausch ist vorgesehen bzw. auch nicht erforderlich. Es besteht kein Grund zur Beunruhigung. *Pecher Polizeihauptmeister*

Er ist's

Eduard Mörike (1804 – 1875)

Frühling lässt sein blaues Band
wieder flattern durch die Lüfte;
süße, wohlbekannte Düfte
streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
wollen balde kommen.

Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen.

Ausgewählt: E. Börner

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Sonntags 09.00 Uhr Gottesdienst
(parallel Kinderstunde)

Donnerstags 19.30 Uhr Bibelstunde
Samstags(14 täg.) 19.00 Uhr Jugendstunde

Termine und Informationen unter:
www.efg-thalheim.de



Römisch-Katholische Gemeinde Thalheim

Sa., 20.04.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 21.04.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 27.04.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 28.04.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 04.05.	17.00 Uhr	Hl. Messe Thalheim
So., 05.05.	10.00 Uhr	Feier der Erstkommunion Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Do., 09.05.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	07.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 11.05.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 12.05.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

So., 21.04.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Heiligen Abendmahl
So., 28.04.	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
So., 05.05.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufe
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
So., 05.05.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Heiligen Abendmahl
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
	14.00 Uhr	Rogate-Frauentreffen in Niederwürschnitz
Do., 09.05.	10.00 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst in Günsdorf auf dem Sportplatz hinter dem Feuerwehr-Depot bei ungünstigem Wetter in der Dorfchemnitzer Kirche
So., 12.05.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Predigt: Inecke Bakker aus Middelharnis)
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst

Evangelisch-Methodistische Kirche

So., 21.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Di., 23.04.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So., 28.04.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
So., 05.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
So., 12.05.		Eurofoam Arena Burkhardtsdorf
	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Israel-Konferenz mit Johannes Gerloff
Mi., 15.05.	19.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst, EmK
Do., 16.05.	19.00 Uhr	Bezirkskonferenz in Gornsdorf

Adventsgemeinde Thalheim

jeden Sa.	09.15 Uhr	Bibelgespräch
	10.15 Uhr	Gottesdienst



Glückwünsche

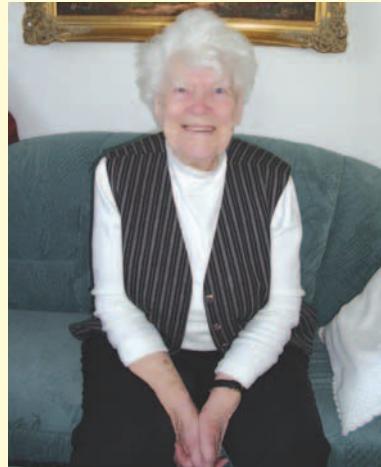


**Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im April 2013.
Alles Gute und Wohlergehen für das neue Lebensjahr!**

Böhme, Werner	92 Jahre
Oertel, Helmut	92 Jahre
Einenkel, Gerda	92 Jahre
Nobis, Gerhard	91 Jahre
Thierfelder, Ilse	90 Jahre
Emmrich, Charlotte	90 Jahre
Bonitz, Christoph	87 Jahre
Band, Gretel	87 Jahre
Hahn, Erna	86 Jahre
Kies, Irmgard	86 Jahre
Richter, Fredo	86 Jahre
Seifert, Gerda	85 Jahre
Gruner, Dieter	85 Jahre
Krauß, Anneliese	83 Jahre
Fischer, Gottfried	83 Jahre
Schneider, Eberhard	83 Jahre
Drummer, Elfriede	83 Jahre
Seidel, Erika	83 Jahre
Weißflog, Siegfried	82 Jahre
Rieß, Gerhard	82 Jahre
Martschat, Christa	82 Jahre
Weller, Siegfried	82 Jahre
Decker, Harry	81 Jahre
Popara, Hadzira	81 Jahre
Weber, Sonja	80 Jahre
Hofmann, Helmut	80 Jahre
Böhm, Jutta	80 Jahre
Roth, Edith	80 Jahre
Fankhänel, Ingeburg	79 Jahre
Meier, Christine	79 Jahre
Köhler, Armin	79 Jahre
Rau, Siegfried	79 Jahre
Kaßner, Eckhard	79 Jahre
Voigt, Johanna	79 Jahre
Hahn, Christa	79 Jahre
Rehm, Eberhard	79 Jahre
Walter, Brigitte	79 Jahre
Crull, Anneliese	79 Jahre
Schulz, Gerhard	78 Jahre
Heß, Rudolf	78 Jahre
Matuszak, Waltraut	78 Jahre
Unger, Marianne	78 Jahre
Pfüller, Brigitte	77 Jahre
Gundermann, Edith	77 Jahre
Weisbach, Christa	77 Jahre
Mierzwa, Anneliese	77 Jahre
Wötzel, Wilfried	77 Jahre
Fröhlich, Dieter	77 Jahre
Sporbert, Hans	76 Jahre
Meißner, Margarete	76 Jahre
Wetzel, Ehrenfried	76 Jahre
Tannhäuser, Anneliese	76 Jahre
Stapel, Waltraud	76 Jahre
Sonntag, Gisela	76 Jahre
Piedl, Gisela	75 Jahre
Schmiedel, Rolf	75 Jahre
Viehweger, Margot	75 Jahre

Ullmann, Gisela	75 Jahre
Hengst, Hanna	75 Jahre
Rudolf, Wolfgang	75 Jahre
Förster, Inge	74 Jahre
Liebelt, Reiner	74 Jahre
Bork, Erika	74 Jahre
Dr. Schröder, Klaus	74 Jahre
Nebel, Ingrid	74 Jahre
Roscher, Anita	74 Jahre
Uhlig, Irene	73 Jahre
Fabian, Manfred	73 Jahre
Fröhlich, Barbara	73 Jahre
Veit, Rainer	73 Jahre
Lehmann, Heide	73 Jahre
Thomas, Anna	73 Jahre
Brieger, Ingrid	73 Jahre
Maier, Baldur	73 Jahre
Alter, Liane	73 Jahre
Krauß, Lisa	72 Jahre
Kortus, Heinz	72 Jahre
Lippold, Martin	72 Jahre
Piedl, Julius	72 Jahre
Drummer, Ingrid	72 Jahre
Resl, Anna	72 Jahre
Krauspe, Annemarie	72 Jahre
Nebel, Heini	71 Jahre
Böttcher, Wilfried	71 Jahre
Junghanns, Rolf	71 Jahre
Viertel, Hanna	71 Jahre
Langer, Klaus	70 Jahre
Drechsel, Rolf	70 Jahre
Auerbach, Elke	70 Jahre
Albrecht, Wolfgang	70 Jahre
Vogel, Barbara	70 Jahre
Wetzel, Liane	70 Jahre
Walther, Monika	70 Jahre

Stand: 08.04.2013



92. Geburtstag
Gerda Schmidt



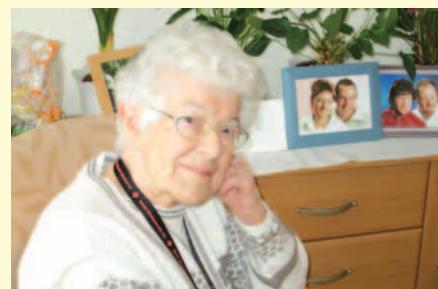
Herzlichen Glückwunsch



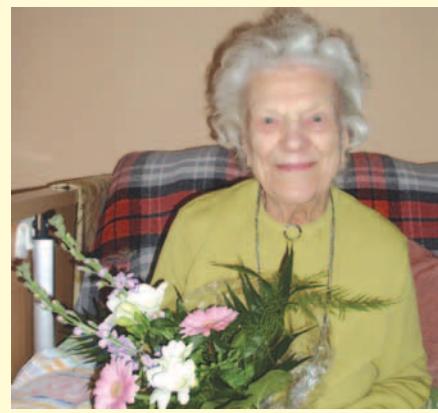
92. Geburtstag
Lotte Haubold



90. Geburtstag
Walter Pfab



92. Geburtstag
Else Lämmel



93. Geburtstag
Hilde Lieberwirth

Glückwünsche / Veranstaltungen / Informationen

Ehejubilare im April 2013



65. Hochzeitstag

Susanne und Heinz Leistner

50. Hochzeitstag

Sieglinde und Alois Bracke

50. Hochzeitstag

Inge und Wilfried Rudolf

65. Hochzeitstag

Marianne und Hellmut Günther

Für einen Moment hielt der Himmel den Atem an und ein Stern erstrahlte.

2 gemeldete Geburten im Februar und März 2013:



Fabienne Drechsel,
geb. am 23.02.2013

Nele Sophie Konrad,
geb. am 12.03.2013

Deutsches Rotes Kreuz + KLEIDERSAMMLUNG

Es werden gesammelt: tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Heimtextilien, Federbetten, Paarweise gebündelte Schuhe, KEINE Abfälle

SAMSTAG 20. April 2013

Bitte bis 8:30 Uhr die Kleider, wetterfest verpackt in DRK-Sammelsäcke oder andere Behältnisse gut sichtbar an den Straßenrand legen und bis zum Einbruch der Dunkelheit liegen lassen. Die Kleidersammlung wird bei jeder Witterung durchgeführt. Kleidersäcke erhalten Sie in Ihrem Rathaus bzw. Gemeindeamt. Für in der Kleidung befindliche Wertsachen, insbesondere Bargeld, kann keine Haftung übernommen werden. Brauchbare Kleidungsstücke werden für Katastrophenfälle und soziale Betreuung verwandt. Der hierfür nicht geeignete Teil wird verkauft. Der Erlös ist für die satzungsgemäßen, vielseitigen Aufgaben des DRK im Kreisgebiet Stollberg bestimmt. Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Stollberg e.V., Chemnitzer Str. 21, 09366 Stollberg, Tel.: 0372 96/3411, info@drk-stollberg.de, www.drk-stollberg.de

Blut spenden nicht vergessen!

Deutsches Rotes Kreuz +

Im Mai folgt ein Feiertag auf den nächsten. Viele Leute nutzen die Tage für einen Kurzurlaub, verbringen Zeit in Gärten oder unternehmen einen Ausflug. Der Mai ist auch ein Monat der Liebes- und Dankestage. Aber nicht nur am Mutter- oder Vatertag gibt es die Gelegenheit Dankbarkeit auszudrücken. Mit einer Blutspende können Sie auch fremden Menschen helfen. Nutzen Sie die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht 13.05.2013, von 15. - 19.30 Uhr in der Grundschule Thalheim, Kantstr. 36.

Auszug aus dem Veranstaltungskalender April und Mai 2013

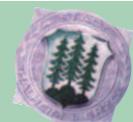
26.04.	19.-23.00 Uhr	Volleyball im Sportlerheim Thalheim SV-Tanne Thalheim Herren I gegen Wildenau und Antonsthal	
27.04.	08.45 Uhr	Vorwettkampf für Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele im Erzgebirgsbad Thalheim	
27.04.	10.00 Uhr	10. Wolfgang-Bohne-Gedächtnisturnier im Thalheimer Sportpark, siehe Seite 9	
27.04.	17.00 Uhr	Hauskonzert in der Neukirchner Villa mit dem „Sächsischen Bassethorntrio“	
30.04.	18.00 Uhr	Auf dem Festplatz an der Stadtbäderstraße findet auf Initiative des Jugendclubs ein zentrales Hexenfeuer für alle Bürger statt. Ab 19.30 Uhr beginnt an der Grundschule ein Lampionumzug und dieser endet auf dem Festplatz. Musikalische Umrahmung bietet die Band „Just for Fun“ und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.	
01.05.	10.-16.00 Uhr	Volksfest zum Tag der offenen Tür in der Feuerwehr Thalheim	
01.05.	10.00 Uhr	Hoffest in der Wiesenmühle Thalheim	
01.05.	14.30 Uhr	Saisoneröffnung im Heimateck Rentners Ruh mit den „Pöhlbachmusikanten“	
09.05.	10.00 Uhr	Himmelfahrt im Heimateck Rentners Ruh mit „Disco Thomas Wolf“	
09.05.	10.-17.00 Uhr	Rast im Waldcamp zur Himmelfahrt, für kleinen Hunger u. großen Durst ist gesorgt	
25.05.	ab 13.00 Uhr	5. Straßenfest auf der Unteren Bahnhofstraße durch den Thalheimer Gewerbeverein	

Impressum:

Herausgeber und Bezugsadresse: Stadt Thalheim/Erzgeb., Tel. / Fax: 03721/26 2-26 / 8 41 80
e-mail: stadtinfo@thalheim-erzgeb.de; Redaktion des nichtamtlichen Teils: Nancy Auerswald, Stadtverwaltung; Eberhardt Börner, ehrenamtlich; Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Das Urheberrecht sowie die inhaltliche Verantwortung für Text- und Bildbeiträge liegen bei den jeweiligen Autoren. Redaktionelle Änderungen sind vorbehalten. Druck und Anzeigenannahme: Riedel Verlag und Druck KG, Telefon: 03722 / 50 2000

Redaktionsschluss Stadtanzeiger 05/13: 30.04.13

Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 15.05.13



Thalheimer Stadtanzeiger auch unter:
www.thalheim-erzgeb.de



Fit und gesund in den Frühling

Krankenkassen unterstützen Kursangebot des Erzgebirgsbades



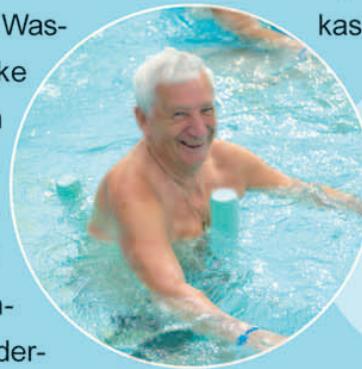
Joggen gefällt Ihnen nicht? Probieren Sie doch einmal die Variante im Wasser! Aquajogging ist ein prima Ersatztraining und zudem wesentlich gelenkschonender. Gemeinsam mit dem Fitness- und Freizeitsportverein Thalheim e.V. und der Volkshochschule Erzgebirgskreis bietet das Erzgebirgsbad ein vielseitiges Kursangebot an – von Aquajogging, Wassergymnastik 50 plus bis zum Aquavitalkurs ist sicher für Jeden das Passende dabei.

„Bei allen Kursen steht die sportliche Aktivität zur gesundheitlichen Vorbeugung im Mittelpunkt“, betont Sylvia Jenk, die einige der Kurse leitet. „Gerade die Bewegung in der Gruppe und das gemeinsame Kennenlernen einer

neuen Sportart machen großen Spaß.“ Die Bewegung im nassen Element bietet ein moderates Herz-Kreislauf-Training und verbessert die Ausdauerfähigkeit. So auch der neue AquaBiking-Kurs – beim Fahrrad fahren zur Musik kommt gute Laune auf, nebenbei helfen die Übungen auch noch abzunehmen.

Besonders Senioren, Menschen mit Gelenkbeschwerden oder Übergewichtige profitieren von den Sportkursen im Wasser – die Gelenke werden durch den Wasserdruk entlastet und geschützt. Und weil man die Bewegungen gegen den Wider-

stand des Wassers ausübt, wird gleichzeitig die Muskulatur ge-kräftigt. Deshalb eignet sich das Training auch bestens zur Rehabilitation nach Verletzungen. Der Rehasport im Wasser ist ein neues Kursangebot des Erzgebirgsbades, das in Zusammenarbeit mit der Physiotherapiepraxis Jana Wyrembek angeboten wird. Übrigens: Viele dieser Gesundheitskurse werden auch von Arbeitgebern und Krankenkassen unterstützt.



Einstieg in
laufende Kurse
noch möglich.
Informationen und
Anmeldung unter:
03721 443



Start der Sommersaison

Samstag, 18. Mai

Am dritten Maiwochenende startet die Freibadsaison! Badespaß unter freiem Himmel bis zum 31. August.



Noch freie Plätze!

Aquajogging – mittwochs
18:30 Uhr und 19:30 Uhr

AquaBiking – donnerstags
20:00 Uhr, Start 2. Mai 2013

Mehr Informationen unter: www.erzgebirgsbad.de und bei Facebook: [www.facebook.de/Erzgebirgsbad](https://www.facebook.com/Erzgebirgsbad)



Für unsere liebe „Oschi“

Schau nur richtig hin,
heut stehst du im Thalheimer Stadtanzeiger drin,
das hättest du sicher nicht gedacht,
aber Christine, Lutz und Karina haben es wahr gemacht!

Alles Liebe und Gute zum

82. Geburtstag!

Büromanagement

Astrid Hecht

staatlich geprüfte Betriebswirtin

Frischglückweg 1c
09376 Oelsnitz

Tel./Fax: 03 72 98 · 18 99 4
Funk: 01 72 · 5 97 72 78
astrid.hecht@t-online.de

- Berater für Existenzgründer
- Gründerformalitäten
- Businessplanerstellung
- Gründercoaching (KfW)
- lfd. Buchführung
- allg. kaufmännische Dienste
- Schreib- & Büroservice
- **Erstgespräch kostenfrei**

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer
Energiesteuer und Anlieferung

ab 2,00 t ab 5,00 t

€/50 kg €/50 kg

Deutsche Brikett (1. Qualität) **10,40** **9,40**
Deutsche Brikett (2. Qualität) **9,40** **8,40**

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
Auch Koks,
Steinkohle,
Bündelbrikett,
Holzbrikett

FBS GmbH
Tel.: 03 76 07 · 1 78 28

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

S C H R O T T H A N D E L

Metall- & Kabelrecycling
Reichel GmbH



- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott zu Tageshöchstpreisen
- Ankauf von Altpapier
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottentsorgung

geöffnet: Mo bis Mi 7 bis 16 Uhr
Do + Fr 7 bis 18 Uhr
Sa geschlossen

Hauptstraße 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (03 72 03) 657-0 • Fax 657-22



Ihre Familienanzeige Thalheimer Anzeiger

Sie haben sich so gefreut

über all die lieben Grüße und Geschenke zu

23 Ihrem **Jubiläum.**

Sagen Sie doch „Danke“ mit einer Anzeige.

Per Telefon 03722 50 50 90, Fax 03722 50 50 922
oder E-Mail info@riedel-verlag.de
stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Anzeigengröße: 93 x 50 mm

* Zusatzangebot:

Individuelle Dankkarten mit gleichem Text wie in Ihrer Anzeige,
Format DIN lang mit Umschlag – **pro Karte 1,19 Euro**

Mindestbestellmenge: 10 Stück

Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Machen Sie Ihrer Zeitungsträgerin
oder Ihrem Zeitungsträger das **Leben**
nicht unnötig schwer. Bitte
sorgen Sie dafür, dass Ihr
Briefkasten **gut zu**
erreichen und der Weg
beleuchtet ist. Am besten
hängt der Kasten außen
am Zaun.

Vielen Dank!



BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de



LUGAUER
ANZEIGER
Unternehmen aus der Region
Gemeinde Königshain-Wiederau

Der kurze Weg für Ihre Anzeige in's
Amts- und Informationsblatt ...

RIEDEL Verlag und Druck KG

Heinrich-Heine-Straße 13a · 09247 Chemnitz

...für Ihre Anzeigen
in mehr als 55 regionalen
Ausgaben unserer Amts-
oder Mitteilungsblätter
03722 50509-0



GASTROSHOP
CHEMNITZ

THÜROS®



ab 180€



Alufolie 30cm x 150m
nur 4,95€



Räucherofen aus Edelstahl
Höhe: 80cm

ab 99,99€

FRÜHLINGS AKTION

Einweg-Handschuhe

- Latex / Vinyl
- leicht gepudert oder puderfrei
- 100 Stück je Box

ab 3,50€



Putztuchrollen

schon ab 8,00€



Kosmetiktücher

- 2 lagig / 100 Blatt
- extra weich
- in praktischer Spenderbox

für nur 0,55€



Öffnungszeiten:

- Mo: 09:00 bis 17:00 Uhr
Di: 09:00 bis 17:00 Uhr
Mit: 09:00 bis 14:00 Uhr
Do: 09:00 bis 17:00 Uhr
Fr: 09:00 bis 16:00 Uhr

Gastroshop-Chemnitz

Inh.: M. Giersberg
Hermann-Pöge-Str. 1-3
09120 Chemnitz

Web: www.gastroshop-chemnitz.de
Email: info@gastroshop-chemnitz.de

Gastrobedarf * Haushaltswaren * Räucheröfen * Verpackungsmittel

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Wolfgang Ahner

Helbigwiese 16 | 09387 Jahnsdorf

Telefon: 03721 · 31799

oder: 0371 · 4022609

www.vlh.de



kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Jetzt Ihre Haushalt-versicherung vergleichen!

Neues Angebot

Der Vergleich Ihrer Haushaltversicherung mit dem Angebot der HUK-COBURG lohnt sich jetzt besonders! Denn wir haben die Leistungen in der Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung erheblich erweitert. Die Beiträge sind unverändert günstig. Lassen Sie sich jetzt Ihr persönliches Angebot erstellen und sparen Sie Beitrag.

Vertrauensfrau

Doris Schindelbeck

Telefon 03721 6099008

Mobil 0162 4336507

Doris.Schindelbeck@HUKvm.de

Tannenstraße 13

09380 Thalheim

Sprechzeiten:

Mo., Do. 16.30–19.30 Uhr

Vertrauensfrau

Hannelore Klein

Telefon 03721 22193

Hannelore.Klein@HUKvm.de

Oberre Hauptstraße 20

09235 Burkhardtsdorf

Sprechzeiten:

Mo., Mi. 16.00–18.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

BAJORAT-SICHERHEITSTECHNIK – INGENIEURBÜRO

für Brand-, Einbruch- und Notrufmeldung, Videoanlagen, Schließanlagen

Beratung · Planung · Montage
Notöffnungen

für elektrische und mechanische Sicherheitstechnik



Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Bajorat

Rödlitzer Straße 17, 09394 Hohndorf

Telefon: 037204/50626

Telefax: 037204/50629

Funk: 0172/8 83 57 91

E-Mail: info@bajorat-sicherheitstechnik.de

www.bajorat-sicherheitstechnik.de

FLEXIVA®

automation & Robotik

AZUBI's gesucht!

Wir bilden aus: Elektroniker/in für Betriebstechnik

Anforderungen:

- Realschulabschluss
- technisches Verständnis/ handwerkliches Geschick
- hohe Lernbereitschaft
- in Mathe und Physik nicht schlechter als Note 3

Wir bieten:

- praxisorientierte Ausbildung
- faire Ausbildungsvergütung
- Prämienzuschläge für gute schulische und/oder Praxisleistungen
- zusätzliche interne Betreuung durch Ausbilderin
- Übernahme nach erfolgreicher Ausbildung

Die Ausbildung findet vorwiegend in Zschopau statt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Susanna Hollnagel 037209-671-86 (6:00 – 15:00 Uhr)

Bewerbungen senden Sie nach:

09439 Amtsberg, Weißbacher Str. 3, Abteilung Personal

oder per Email an: susanna.hollnagel@flexiva.de

Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974

Deutsch, Mathe, Englisch ...

Mini-Lernkreis

Info und Anmeldung

0800-06 22 44 (gebührenfrei)

oder 03722 - 94 91 68

Lern-Erfolg ist kein Zufall !!

in Thalheim

und Umgebung

- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen

- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte

- Mini-Gruppen & Einzelunterricht

- Konzentrationsaufbau und -förderung

- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.



Palliativ – Brückendienst

↳ Häusliche Kranken- & Altenpflege

↳ Abrechnung mit allen Kassen und privat

↳ Palliativpflege

↳ Beratung pflegender Angehöriger

↳ Familienentlastender Dienst
Urlaubsbetreuung

...in guten Händen



Haben Sie Fragen oder Wünsche?

Wir helfen gern!

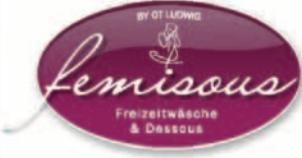
Einfach Termin vereinbaren
bei uns im Büro oder bei Ihnen zu Hause.

Zwönitzer Straße 8a

08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz

Telefon 037754 336 348

www.pflegedienst-zwoenitztal.de



Die neue Kollektion von Senoretta ist eingetroffen!

Die frische Freizeitbekleidung mit farbenfrohen Designs und überraschenden Details erhalten Sie bei uns.

www.ot-ludwig.de

- 09366 Stollberg | Ernst Thälmann Straße 3 | Tel.: 037296 / 9 27 970
- 09221 Neukirchen | Hauptstraße 96 | Tel.: 0371 / 2 78 08 74

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9:00 - 18:00 Uhr; Sa: 9:00 - 12:00 Uhr
Montag - Freitag: 9:00 - 13:00 & 14:00 - 18:00 Uhr; Sa: 9:00 - 12:00 Uhr



www.elektro-anders-thalheim.de

Unt. Bahnhofstr. 32 · 09380 Thalheim · Tel. 03721/26 03 62 · Fax 26 03 70

ELEKTRO ANDERS THALHEIM
EAT
HAUSGERÄTEHANDEL + SERVICE
Inh.: Gerald Anders

- Hausgeräte-Kundendienst
- Elektrische Haushaltgeräte
- Kompletttausch von Einbaugeräten
- Boilerwartung
- Elektro-Installationsmaterial

**Harald Englert e.K.
Dachdeckermeister**

Lindenstraße 10a
08315 Lauter-Bernsbach
☎ 03771 / 25 63 07
Fax 03771 / 25 63 14

www.englert-dachdeckerei.de
e-mail: ddm@englert-dachdeckerei.de

Ihr Terrassen-Spezialist



**Feuchte Häuser? Nasse Keller?
Mauertrockenlegung · Kellerabdichtung
schnell - dauerhaft - preiswert**

VEINAL®-Bausanierung Markus Kretschmer
kostenl. Infohotline ☎ 0800 4482000
Abteistraße 14, 09353 Oberlungwitz, www.veinal-sachsen.de



**PARKETT &
FUSSBODENTECHNIK**
Meisterfachbetrieb Maik Peschenz

- Parkett - Dielung - Kork - Laminat - Belag -

Siedlerweg 48
09355 Gersdorf

Telefon/Fax 037203 / 6 84 07
Funk 0174 / 3 42 11 54





**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Stollberg e.V.
Tagespflege "Villa Neukirchner"
Robert-Koch-Straße 5
Tel. 03721/2743808 Fax 03721/86065
DRK-Sozialstation-Thalheim@t-online.de

Tagespflege in der "Villa Neukirchner" Thalheim

Die Tagespflege ist interessant für:

- ältere Menschen die nach einem Krankenhausaufenthalt weitere Rehabilitation bedürfen
- ältere, psychisch veränderte Menschen, die besondere Betreuung bedürfen
- ältere allein stehende Menschen, die von Einsamkeit und Isolation betroffen sind

Wir bieten:

- Pflegerische Versorgung - orientierte Begleitung - Gemeinschaft
- Persönliche Betreuung - Aktivierung im Wandel der Jahreszeiten
- Ausflüge und Feiern - gemeinsames Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee
- Hol- und Bringdienst



Die Tagespflege kann pflegenden Angehörigen Entlastung bieten. Ziel ist es, dass der Besucher weiterhin in seiner gewohnten häuslichen Umgebung bleiben kann!

Haben Sie Fragen? Rufen Sie an oder besuchen Sie uns.

FARB-Anzeigen fallen auf ...
Anzeigentelefon: (03722) 50 50 90

GEMEINDEBLATT "ORIGINELL WIEDER AUF"
"LÖHNENDE ANZEIGE"
"PRAKTISCHES BLATT"
"Mühlauer Anzeiger"

RIEDEL Verlag & Druck KG